

## Nachbehandlungsschema nach operativer Versorgung einer Weber B Fraktur (gute Knochenqualität)

### 1. Phase: 1. – 14. Tag postoperativ

- Teilbelastung (20 kg Teilbelastung an Unterarmgehstützen) /Vollbelastung gemäß Angaben des Operateurs
- Orthesenfreie Nachbehandlung
- In den ersten Tagen postoperative regelmäßige elastokompressive Wickelung des Fußes und des Unterschenkels
- Bewegung (Range of Motion, RoM) passiv und aktiv frei
- unterstützende Maßnahmen: Eisbehandlung, Manuelle Lymphdrainage, Hochlegen des Beines
- Regelmäßige Wundkontrollen
- Gewichtsadaptierte Thromboseprophylaxe

### 2. Phase: 3. – 6. Woche postoperativ

- Entfernung des Hautnahtmaterials bei reizfreien Wundverhältnissen 14 Tage postoperativ
- Regelmäßige physiotherapeutische Mobilisierung und Muskelkräftigung
- Gangschulung
- Fortführung der Thromboseprophylaxe bis zur Vollbelastung > 6 Stunden / Tage
- **Durchführung einer konventionell-radiologischen Verlaufskontrolle (betroffenes Sprunggelenk in 2 Ebenen) durch den niedergelassenen Kollegen 6 Wochen postoperativ**

### 3. Phase: 7. – 12. Woche postoperativ

- Bei initialer Teilbelastung: Übergang zur Vollbelastung (schmerzadaptierte mit 15-20kg / Woche)
- Steigerung der Sprunggelenksbeweglichkeit sowie der aktiven Sprunggelenksstabilität
- Muskelkräftigung
- Propriozeptives Training

### 4. Phase: Ab der 13. Woche postoperativ

- Rückkehr zu körperlichen Arbeiten und Sport

Wir wünschen Ihnen eine gute und schnelle Genesung!

Ihr Team des  
Zentrums für Orthopädie, Unfallchirurgie, Handchirurgie und Sportmedizin und  
das Team des Therapiezentrums am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

